

Zeitschrift: Jahrbuch / Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften =
Annuaire / Académie Suisse des Sciences Naturelles

Band: - (1991)

Rubrik: Finanzen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresrechnung und Bilanz 1991

Compte et bilan 1991

Bericht der Zentralquästorin für 1991

Für die Akademie war 1991 ein bewegtes Jahr. Um so erfreulicher ist es, dass das Budget in den wesentlichen Punkten eingehalten werden konnte. Ausgaben-schwerpunkte waren unter anderem zu verzeichnen bei den Publikationen (17% der Rechnungssumme) und bei der internationalen Zusammenarbeit (15% der Rechnungssumme). Insbesondere die stark steigenden Kosten für Periodika (+17% gegenüber 1990) geben jedoch Anlass zur Sorge. Die geplante Überprüfung des Publikationswesens und die Suche nach kostengünstigeren Lösungen für diesen Teil der Akademie-Tätigkeit ist deshalb dringlich. Die Zunahme der Kosten für die Administration inklusive Sekretariat hielt sich mit 7% im Rahmen der Zunahme der Bundessubventionen (+6,3%). Auffallend ist die 25%ige Abnahme der Rückzahlungen. Diese Abnahme zeigt, dass bei den Sektionen für 1991 genauer als früher budgetiert wurde. So erfreulich dies an sich ist, schwindet damit dennoch ein finanzieller Puffer, der bisher immer noch eine minimale Flexibilität bei dringlichen, unerwarteten Aufgaben erlaubte.

Die Finanzlage der SANW ist dank einer strikten Ausgabendisziplin auch nach Abschluss des Rechnungsjahres 1991 gesund. Damit dies so bleibt, wird allerdings auch weiterhin eine genaue Kontrolle des Ausgabenwachstums nötig sein.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Jahresrechnung 1991 schliesst mit Einnahmen und Ausgaben von je Fr. 3 917 195.55 ausgeglichen ab. Das budgetierte Defizit von Fr. 130 000.–

konnte durch die hohen Zinserträge und durch eine leichte Unterschreitung des Ausgabenbudgets (–4,2%) aufgefangen werden.

Die Gesamtausgaben waren 1991, ohne Berücksichtigung der Zuweisungen (Rückstellungen), Fr. 188 018.80 (5,1%) höher als im Vorjahr. Wegen der kleinen Rückstellungen ergab sich insgesamt ein Ausgabenrückgang von Fr. 24 220.35 (–0,6%). Dank der obenerwähnten Unterschreitung des Ausgabenbudgets konnte auf Auflösungen in der Höhe von Fr. 179 333.30 verzichtet und damit die Reserven geschont werden.

Bilanz

Aktiven

Die Vermögenswerte des vereinigten SANW-Wertschriftendepots haben sich im Berichtsjahr trotz einem angespannten politischen und wirtschaftlichen Umfeld gut entwickelt. Das Rechnungsjahr 1991 schliesst mit einem erwirtschafteten Reingewinn von Fr. 186 318.40 ab, was einer Nettorendite von 8,3% entspricht. Dieses erfreuliche Ergebnis konnte dank vermehrten Investitionen in hochverzinsliche Obligationen sowie aufgrund von namhaften realisierten Kursgewinnen auf Aktien erzielt werden.

Die Liegenschaft in Bern hat wie im Vorjahr eine Nettorendite von 5,9% abgeworfen. Die Liegenschaft Pratteln wurde durch den Einbau von neuen Küchen und Bädern auf einen nun vollends sanierten Stand gebracht. Die in diesem Zusammenhang aufgewendeten Kosten von rund Fr. 280 000.– wurden grösstenteils aktiviert und durch Erhöhung der bestehenden Hypothek finanziert. Die Nettorendite der Liegenschaft Pratteln betrug 4,8% (Vorjahr 2,1%). Verschiedene drin-

gend notwendige Sanierungsarbeiten im Bereich der Rohrleitungen wurden hier aus der laufenden Rechnung finanziert, was die Nettorendite um etwa ein Drittel reduzierte.

Passiven

Die Rückstellungen für Heureka und SANU sowie ein Teil der Rückstellungen für Spezialprojekte wurden im Berichtsjahr aufgelöst. Neu wurden für das Sonderprojekt «Forschung im Nationalpark» Fr. 67 760.85 zurückgestellt. Insgesamt sind die Rückstellungen für Projekte der Akademie um Fr. 134 151.19 (24%) zurückgegangen. Diese Entwicklung ist am Ende einer Beitragsperiode (1988–1991) normal. Im Hinblick auf die sehr bescheidenen zusätzlichen Mittel in der kommenden Beitragsperiode (1992–1995) wird aber auch hier der finanzielle Spielraum enger.

Dank

Den Gesellschaften und Kommissionen möchte ich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit mit dem Generalsekretariat danken. Die immer umfangreicher werdende Rechnungsführung wurde dadurch wesentlich erleichtert.

Danken möchte ich auch den MitarbeiterInnen im Generalsekretariat und insbesondere Frau Sylvia Furrer für die kompetente Betreuung des Rechnungswesens und für die gute Zusammenarbeit in teilweise etwas hektischen Zeiten. Die Schweizerische Treuhandgesellschaft hat das Wertschriftendepot unter schwierigen Marktbedingungen wiederum umsichtig und ertragreich verwaltet. Den Verantwortlichen danke ich für ihren Einsatz, speziell auch bei der arbeitsintensiven Renovation der Liegenschaft Pratteln, und für die angenehme, unkomplizierte Zusammenarbeit. Ein ganz spezieller Dank geht an die Revisoren M. Delaloye, J. Deshusses und J.-J. Wagner, die mit der Revision des Rechnungsjahres 1991 ihr

Mandat abgeschlossen haben. Ihre Kompetenz und ihre Geduld haben mich in den vier Revisionen, die ich miterleben durfte, sehr beeindruckt. Ich werde diese Zusammenarbeit vermissen und wünsche ihnen alles Gute für die Zukunft.

Basel, 27. März 1992

PD Dr. Stéphanie Mörikofer-Zwez
Zentralquästorin

Betriebsrechnung für das Jahr 1991

<u>A. Ertrag</u>		Fr.
1.	Bundessubvention	
1.1	SANW	3 400 000.—
1.2	Sonderprojekte	—.—
2.	Mitgliederbeiträge	79 070.—
3.	Zinsen	169 941.40
4.	Rückzahlungen	67 517.45
5.	Auflösungen	200 666.70
		<u>3 917 195.55</u>
<u>B. Aufwand</u>		
1.	<i>Publikationen</i>	
1.1	Periodika	
1.1.1	Sektionen	351 200.—
1.1.2	KRG Gesellschaften	181 000.—
1.2	Einzelpublikationen	
1.2.1	Sektionen	86 900.—
1.2.2	KRG Gesellschaften	—.—
1.2.3	Publikationskommission	30 000.—
1.2.4	SANW-Reihe	10 000.—
2.	<i>Symposien/ Kongresse</i>	
2.1	Sektionen	103 239.10
2.2	Jahresversammlung	85 000.—
2.3	SANW-Symposium	10 000.—
3.	<i>Internationale Zusammenarbeit</i>	
3.1	Sektionen	
3.1.1	wissenschaftlich	207 100.—
3.1.2	administrativ (Delegationen)	16 603.55
3.2	Beiträge an Internationale Unionen	150 813.35
3.3	ICSU, ESF	42 647.70
3.4	Reisekostenzuschüsse	9 045.—
3.5	Direkte Zusammenarbeit	
3.5.1	Allgemein	142 934.20
3.5.2	Entwicklungsländer	—.—
3.5.3	Osteuropa	—.—
4.	<i>Langfristige Vorhaben</i>	
4.1	Sektionen	60 300.—
4.2	ProClim	—.—
4.3	Nationalpark	—.—
4.4	CSRS	—.—
4.4.1	Betrieb	280 000.—
4.4.2	Sonderprojekt	—.—
5.	<i>Forschungsinfrastruktur</i>	
5.1	Sektionen	57 600.—
5.2	IHES	116 500.—

Berichte

	Fr.
6. <i>Kurse</i>	
6.1 Sektionen	38 335.70
7. <i>Nachwuchsförderung/ Frauenförderung</i>	
7.1 Sektionen	54 000.—
7.2 Reisestipendium	38 000.—
7.3 Beiträge Frauenförderung	4 000.—
8. <i>Weitere wissenschaftliche Arbeiten</i>	
8.1 Sektionen	12 600.—
8.2 KRG Gesellschaften	12 500.—
8.3 Spezialprojekt und Kommission SKUB	310 000.—
8.4 Arbeitsgruppen/ Kommissionen ad hoc	55 555.30
9. <i>WP Aufgaben</i>	
9.1 Sektionen	52 800.—
9.2 Akademie	
9.2.1 Studien, Erhebungen	2 708.80
9.2.2 Planung, Koordination	—.—
9.3 Konferenz der Akademien	13 861.65
10. <i>Öffentlichkeitsarbeit</i>	
10.1 Sektionen	5 200.—
10.2 Akademie	
10.2.1 Allgemeines	149 439.80
10.2.2 Bulletin/Info (ab 1992)	14 172.05
11. <i>Administration</i>	
11.1 Sektionen	72 700.—
11.2 Senat, Präsidentenkonferenz	13 006.75
11.3 Zentralvorstand	11 241.10
11.4 Ausschuss	16 507.05
11.5 Sektionssitzungen	3 482.80
11.6 Jahrbuch administrativer Teil	33 708.—
11.7 Verwaltungshonorar STG	56 645.—
11.8 Pensionen	29 246.35
11.9 Bank- und PC-Spesen	501.40
11.10 <i>Generalsekretariat und Administration Sonderprojekte</i>	
11.10.1 Personalkosten	491 166.35
11.10.2 Sozialleistungen	119 290.95
11.10.3 Betriebskosten	45 024.25
11.10.4 Textverarbeitung	40 000.—
11.10.5 Mieten	52 623.45
11.10.6 Reisespesen	2 582.90
11.10.7 Einrichtungen	20 000.—
11.10.8 Bibliothek/ Archiv	862.35
11.10.9 Verschiedenes	2 305.50
12. <i>Reserve des Zentralvorstandes</i>	134 484.30
13. <i>Zuweisungen</i>	67 760.85
	<u>3 917 195.55</u>
14. <i>Verlust/ Gewinn pro 1991</i>	—.—
	<u>3 917 195.55</u>

Konsolidierte Bilanz auf den 31. Dezember 1991

Aktiven	Fr.
Kassen	8 024.95
Postcheckkonti	18 811.59
Bankguthaben	1 795 636.25
Debitoren	68 095.93
Verrechnungssteuerguthaben	70 043.44
Bundeskonto – Sekretariat Bern	477 847.85
Wertschriften	3 175 247.24
Liegenschaft Pratteln	1 496 000.—
Liegenschaft Bern	1 264 600.—
Liegenschaft-Ertragsanteil Pratteln	91 841.05
Liegenschaft-Ertragsanteil Bern	144 813.10
Stiftung Nationalparkhaus (Fr. 50 000.—)	1.—
Stiftung Neubau Naturhistorisches Museum, Chur (Fr. 10 000.—)	1.—
Lager an Büchern (Euler-Kommission)	1.—
Euler-Kommission	78 034.96
Transitorische Aktiven	305 064.70
	<u>8 994 064.06</u>

Passiven	Fr.	Fr.
I. Zentralfonds	2 333 466.80	
Fonds Daniel Jenny	57 984.90	
Fonds «Madame Frida Schmuziger-Landolt»	7 778.69	
Fonds für den Preis von Dr. Schläfli	87 796.45	
Legat Prof. F.A. Forel	5 269.05	
Rübefonds der Geobotanischen Kommission	97 840.60	
Fonds «Stiftung Dr. Joachim de Giacomo»	646 501.85	
Fonds «Aargauerstiftung»	103 040.10	
Pilatusfonds	29 748.90	
Fonds François-A. Forel pour l'encouragement de la limnologie	<u>207 791.85</u>	3 577 219.19

Berichte

	Fr.	Fr.
II. Denkschriftenkommission	167 517.05	
Geobotanische Kommission	357.25	
Gletscherkommission	4 082.55	
Hydrobiologische Kommission	4 538.78	
Kommission für das Reisestipendium für Botanik, Zoologie und Erdwissenschaften der SANW	2 793.80	
Kommission für die Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen	357 334.—	
Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks:		
– SANW-Gelder	—.—	
– Stiftungs-Gelder	46 535.80	
Kryptogamenkommission	<u>64 421.95</u>	647 581.18
III. Kommission für die Forschungsstation an der Elfenbeinküste	15 013.70	
Hydrologische Kommission	7 221.15	
Kommission für Klima- und Atmosphärenforschung	5 120.30	
Kommission für Weltraumforschung	3 818.25	
Schweizerische Geodätische Kommission	—.—	
Schweizerische Geophysikalische Kommission	60.20	
Schweizerische Kommission für Astronomie	803.55	
Schweizerische Kommission für Ozeanographie und Limnologie	13 504.75	
Kommission für Speläologie	14 893.45	
Schweizerische Kommission für Biologie	<u>11 645.60</u>	72 081.30
IV. Allgemeiner Publikationsfonds	52 486.77	
Spezieller Publikationsfonds	268 795.99	
Allgemeiner Symposiumsfonds	34 927.14	
Spezieller Symposiumsfonds	80 000.—	
Rückstellung Jahresversammlung	61 048.90	
Rückstellung für internationale Zusammenarbeit	313 754.90	
Rückstellungen für das CSRS	266 566.60	
Spezialprojekte	297 650.—	
Frauenförderung	50 000.—	
Nationalpark	67 760.85	
Sekretariatsreserve	<u>331 225.70</u>	1 824 216.85
V. Diverse Rückstellungen	667 346.45	
Diverse Kreditoren	49 197.85	
Hypotheken	1 330 000.—	
Publikationsbeiträge des Nationalfonds	<u>66 349.—</u>	2 112 893.30
VI. Kursreserve auf Wertschriften	170 000.—	
Transitorische Passiven	584 779.10	
Verfügbarer Betriebsüberschuss	<u>5 293.14</u>	<u>760 072.24</u>
		<u>8 994 064.06</u>

Revisorenberichte

An den Senat der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften

Sehr geehrte Damen und Herren
In Ausführung des uns übertragenen Mandates haben wir die von der Schweizerischen Treuhandgesellschaft, Basel, sowie vom Generalsekretariat SANW in Bern geführten Betriebs- und Liegenschaftsrechnungen, abgeschlossen per 31. Dezember 1991, geprüft. Geprüft haben wir überdies die nachstehend aufgeführten, auf dasselbe Datum abgeschlossenen Rechnungen:

Betriebsrechnung
Zentralfonds
Fonds Daniel Jenny
Fonds «Madame Frida Schmuziger-Landolt»
Fonds für den Preis von Dr. Schläfli
Legat Prof. F.A. Forel
Rübel-Fonds der Geobotanischen Kommission
Stiftung Dr. Joachim de Giacomi
Aargauerstiftung der Geologischen Kommission
Pilatus-Fonds der Geologischen Kommission
Kryptogamenkommission
Fonds F.A. Forel pour l'encouragement de la limnologie
Denkschriftenkommission
Geobotanische Kommission
Gletscherkommission
Hydrobiologische Kommission
Kommission für das Reisestipendium für Botanik, Zoologie und Erdwissenschaften
Kommission für die Schweizerische Paläontologischen Abhandlungen
Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks.

Anhand der uns vorgelegten, ordnungsgemäss geführten Buchhaltungen und der uns unterbreiteten Belege haben wir stichprobenweise die Richtigkeit der erwähnten Jahresrechnungen festgestellt.

Auf Grund unseres Prüfungsergebnisses beantragen wir Ihnen daher, die erwähnten Jahresrechnungen zu genehmigen und sowohl der Rechnungsführerin als auch dem Zentralvorstand Décharge zu erteilen.

Basel, 18. März 1992

sig. M. Delaloye, Revisor
sig. J. Deshusses, Revisor
sig. J.-J. Wagner, Revisor

An den Senat der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften

Sehr geehrte Damen und Herren
In unserer Eigenschaft als Rechnungsrevisoren bzw. Zentralquästorin der SANW haben wir die Jahresrechnungen per 31. Dezember 1991 aller Kommissionen mit Spezialquästoren geprüft.

Anhand der uns unterbreiteten Belege haben wir durch stichprobenweise Prüfung die Richtigkeit der uns unterbreiteten Jahresrechnungen – mit Ausnahme der unten erwähnten Kommissionsrechnungen – überprüft.

Die Rechnung der Schweizerischen Kommission für Experimentelle Biologie ist in die Rechnung der Union Schweizerischer Gesellschaften für Experimentelle Biologie integriert.

Folgende Beanstandungen sind vorzubringen:

- *Kommission für Biologische Sicherheit*: Einzelne Belege fehlen.
- *Kommission für Biologie*: Einzelne Belege fehlen.
- *Kommission für Speläologie*: Die Belege sind nicht zuzuordnen (doppelt nummeriert).

Die Zentralquästorin wird für das Einholen der korrekten Unterlagen besorgt sein und diese den Revisoren zur Kontrolle unterbreiten.

Auf Grund unserer Prüfungsergebnisse beantragen wir, die für richtig befundenen Jahresrechnungen zu genehmigen und den Spezialquästoren Décharge zu erteilen.

Basel, 18. März 1992

sig. M. Delaloye, Revisor
sig. J. Deshusses, Revisor
sig. J.-J. Wagner, Revisor
sig. S. Mörkofer-Zwez, Zentralquästorin